

**gemeinsamer Antrag der SPD- und CDU-Fraktion der
Bezirksvertretung Süd**

öffentlich

Zur Sitzung	Sitzungstermin	Behandlung
Bezirksvertretung Süd	17.08.2006	Beschluss

Betreff

Einrichtung einer Einbahnstraße auf der Straße "Im Bonnefeld"

Inhalt

1. Der Oberbürgermeister wird gebeten, die Straße „Im Bonnefeld“ auf einer Länge von ca. 40 m ab Einmündung Uerdinger Straße in Fahrtrichtung Osten als Einbahnstraße (mit Ausnahme des Radverkehrs) auszuweisen.
2. Das Linksabbiegen von der Uerdinger Straße in die Straße „Im Bonnefeld“ ist zu untersagen.
3. Die Ampelanlage im Einmündungsbereich der Straße „Im Bonnefeld“/Uerdinger Straße ist zu demontieren.
4. Die unmittelbar nördlich der Straße „Im Bonnefeld“ gelegene Fußgängerampel ist durch ein zusätzliches Radfahrersignal zu erweitern.
5. Die Fahrbahnbreite der Straße „Im Bonnefeld“ im Einmündungsbereich „Uerdinger“ ist durch geeignete Maßnahmen zu verringern.
6. Die Glascontainer an der Straße „Im Bonnefeld“ sind an einen geeigneteren Standort in Richtung Osten zu versetzen.
7. Der Oberbürgermeister wird gebeten, mit dem Landesbetrieb Straßenbau NRW Kontakt aufzunehmen, um zu erreichen, dass die geplante Querungshilfe auf der Uerdinger Straße, unmittelbar südlich der Einmündung der Straße „Ehinger Berg“ kurzfristig realisiert wird. Die beiden verbleibenden Fahrspuren sollen eine maximale Breite von je 3,50 m haben.

Begründung

In der Sitzung der Bezirksvertretung Süd am 22.06.2006 bat die SPD- Fraktion mit DS 06-1236 die o.g. Maßnahme bei einem Ortstermin zu prüfen. Der Ortstermin wurde am 25.07.2006 durchgeführt.

Folgendes Ergebnis wurde erzielt:

Die beantragte Einbahnstraßenregelung wurde von den Vertretern der Fachverwaltung begrüßt, insbesondere deshalb, weil dann auf die nicht unproblematische Lichtsignalanlage an der Einmündung der Straße „Im Bonnefeld“ in die Uerdinger Straße verzichtet werden kann.

Vor allem zu Spitzenzeiten verursacht die Lage der Signalanlage in unmittelbarer Nähe zur signalisierten Kreuzung B 288/Uerdinger Straße/Sermer Straße immer wieder Rückstaus. Mit Wegfall der Anlage kann die B288 schneller vom Rechtsabbiegerverkehr in die Uerdinger Straße entlastet werden, was sich günstig auf den Verkehrsfluss auswirkt. Durch die Unterbindung der Ausfahrt aus der Straße „Im Bonnefeld“ wird sich der Verkehrsfluss in Richtung B 288 übersichtlicher und sicherer gestalten.

Die nördlich der Straße „Im Bonnefeld“ vorhandene Fußgängerampel soll erhalten bleiben. Sie ist durch ein zusätzliches Radfahrersignal zu erweitern, um den ausfahrenden Radfahrer aus der Straße „Im Bonnefeld“ sicher über die Uerdinger Straße zu führen.

Der fließende Verkehr wird dann in Zukunft nur bei Bedarf angehalten; unnötige Rückstaus werden vermieden.

Das Linksabbiegen von der Uerdinger Straße in die Straße „Im Bonnefeld“ ist aus Gründen der Sicherheit und Klarheit des fließenden Verkehrs zu untersagen.

Der zukünftige reibungslosere Verkehrsablauf könnte allerdings dazu führen, dass sich die Fahrgeschwindigkeiten auf der Uerdinger Str. erhöhen.

Insofern ist es notwendig, die derzeit vom Landesbetrieb Straßenbau NRW unmittelbar südlich der Straße „Ehinger Berg“ geplante Querungshilfe schnellstens zu realisieren.

Die Querungshilfe sollte so dimensioniert werden, dass die verbleibenden beiden Fahrspuren nicht mehr als 3,50 m Fahrbahnbreite erhalten. Beim Ortstermin erklärte sich die Fachverwaltung bereit, kurzfristig entsprechende Gespräche mit dem Landesbetrieb Straßenbau NRW zu führen.

Bei Einführung der Einbahnstraßenregelung sollen im Einfahrtsbereich zur Straße „Im Bonnefeld“ Maßnahmen zur Reduzierung der Fahrbahnbreite (Sperrflächen oder Kübel etc.) ergriffen werden, um die neue Verkehrssituation zu verdeutlichen und den Fahrverkehr zur Einhaltung der angeordneten Geschwindigkeit von 30 km/h zu veranlassen.

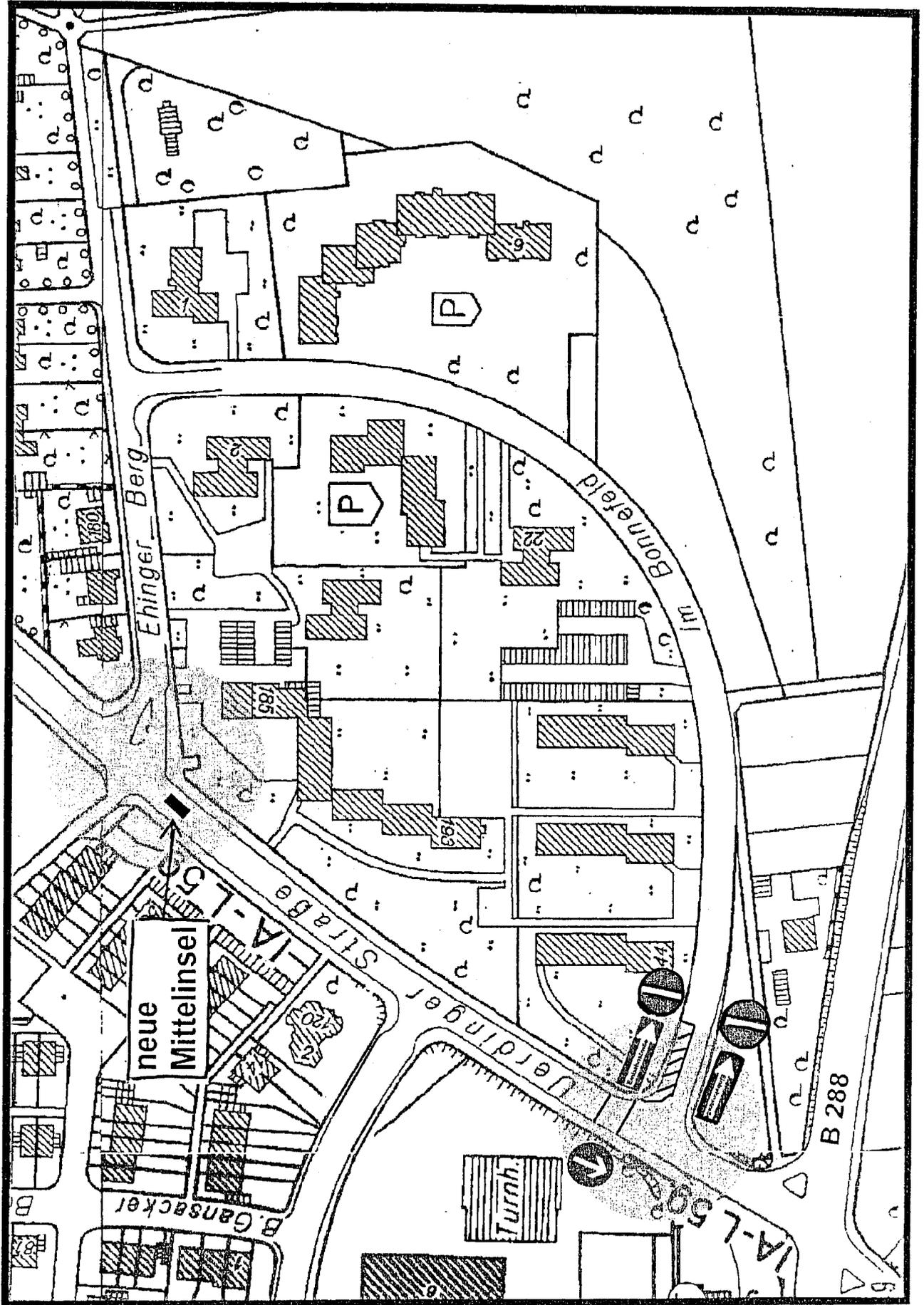
Durch die geplante Einbahnstraßenregelung auf der Straße „Im Bonnefeld“ wird die Erreichbarkeit der dort vorhandenen Glascontainer erschwert. Sie sollten daher an einen anderen geeigneten Standort in Richtung Osten versetzt werden.

Insgesamt stellt die Gesamtmaßnahme eine Verbesserung der Verkehrssicherheit und des Verkehrsablaufes dar.

Die vorgenannten verkehrlichen Maßnahmen werden auch eine Veränderung der Verkehrsgewohnheiten sowie eine Verschiebung des Verkehrsaufkommens im Straßenzug „Im Bonnefeld“ / „Ehinger Berg“ mit sich bringen. Eine übermäßige Belastung der angrenzenden Wohngebiete ist nicht zu erwarten, zumal die Straßen über einen guten Ausbauzustand verfügen.

Wie die Vertreter der Fachverwaltung mitteilten, lassen sich alle Maßnahmen mit relativ geringem finanziellen Aufwand durchführen.

Anlage: Übersichtsplan



neue Mittelinsel

B. Gansacker

Ehinger Berg

im Bonnefeld

Uedinger Straße

Turnh.

B 288

P

P

50

22

58

58

